

CERTAMEN OLYMPICUM LATINUM GRAECUMQUE MMXIX



BUNDESBEWERB "JUGEND ÜBERSETZT"
LATEIN-GRIECHISCH | KÄRNTEN 2019

31. Bundesbewerb Latein-Griechisch - „Jetzt ist die Antike“

8. - 12. APRIL 2019 IN CAP WÖRTH BEI VELDEN UND KLAGENFURT A. WÖRTHERSEE

Dokumentation

Zweck

- Anerkennung **besonderer Leistungen** bei der Beschäftigung mit den klassischen Sprachen
- **Förderung begabter** Schülerinnen und Schüler in der Vorbereitungsphase
- Nationaler **Leistungsvergleich** im Anschluss an die Landesbewerbe
- Förderung des Kontaktes und der **Kommunikation** von jungen Menschen mit ähnlichen Begabungen und Interessen
- **Stärkung** des Selbstbewusstseins und der Freude von Schülerinnen und Schülern, die sich mit den klassischen Sprachen Latein und Griechisch beschäftigen
- Schülerinnen und Schüler präsentieren Aufgaben und Werte von Latein/Griechisch einer breiten Öffentlichkeit (**Disseminationsstrategie**)

Zielgruppe

Sprachbegabte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Gymnasiums und Realgymnasiums mit Interesse an Geschichte, Literatur und Philosophie sowie mit Freude an den klassischen Sprachen, die einen unmittelbaren Zugang zur europäischen Kulturtradition ermöglichen.

1

Entwicklung

Anfänglich Übersetzungsbewerbe in Latein/Griechisch in einzelnen Bundesländern (parallel zu den modernen Fremdsprachen). Der erste nationale Wettbewerb (Bundesolympiade) fand 1989 in Linz statt. Seither wird dieser Bundesbewerb für die klassischen Sprachen alljährlich abwechselnd von allen neun Bundesländern ausgerichtet.

Veranstalter

Die ARGE Latein&Griechisch Kärnten (unterstützt durch das Bildungs- und Jugendreferat des Landes Kärnten), die Bundesarbeitsgemeinschaft Sodalitas und das Bundesministerium für Bildung.

Teilnehmer

Die Bestgereihten der jeweiligen Landesbewerbe in Latein/Langform, Latein/Kurzform und Griechisch (maximal zwei pro Bundesland inkl. Südtirol) in Begleitung von Betreuungslehrern.

Durchführung

Vorbereitungstage (Übersetzungseinheiten) zur Lektüre und Interpretation von Texten zum ausgewählten Thema „Jetzt ist die Antike“, welches auch Gegenstand der Prüfungsklausuren sein wird. Parallel dazu ein Kulturprogramm zur Vorstellung des veranstaltenden Bundeslandes. (siehe Programm/Planung)

Prüfungsklausur: Schriftliche Übersetzung eines Textes von ca. 160 Wörtern (Latein L6) bzw. 130 Wörtern (Latein L4 und Griechisch). Zeit: 120 Minuten Korrektur und Reihung durch Betreuungslehrer (Korrekturteams)

Besondere Herausforderungen

Die Übungseinheiten der Vorbereitungsphase (eigens dafür wird ein Skriptum erstellt) sollen alle Teilnehmer/innen mit anspruchsvollen lateinischen bzw. griechischen Text gemäß dem Thema (ad rem) vertraut machen (Begabtenförderung). Da sich alle Teilnehmer/innen beim jeweiligen Landesbewerb qualifizieren müssen, stellen sich tatsächlich die besten Latein- und Griechischschüler/innen diesem Bundesbewerb.

Informationen zum Bundesbewerb „Jugend übersetzt“ (Certamen Latinum Graecumque)

Im heurigen Jahr war Kärnten zum vierten Male das Gastgeberland für den **Bundesbewerb „Jugend übersetzt“** (Fremdsprachenolympiade Latein-Griechisch). Der Bewerb, der alljährlich von einem anderen Bundesland veranstaltet wird, fand **vom 8. bis 12. April 2019** im Jugendgästehaus in Cap Wörth-Velden statt. Die besten Latein- und Griechischschülerinnen und -schüler aus allen Bundesländern und Südtirol trafen sich in Kärnten.

Hier am Wörthersee wurde den jungen Menschen die Möglichkeit geboten, ihre besondere **Begabung und Begeisterung** für die Auseinandersetzung mit Texten in den klassischen Sprachen miteinander zu teilen. Unser Ziel war es, mit der Austragung des Bundesbewerbes 2019 neben der Förderung von **Hochbegabten** unseren Gästen einen prägenden Eindruck vom **Gastgeberland Kärnten** vermitteln zu können.

Mit folgendem Rahmenprogramm wurden unsere Gäste betreut:

8. April: Anreise

- ✓ 13.15 Abholung mit Bus vom Hauptbahnhof Klagenfurt
- ✓ Mittagessen 14.15, anschließend Zimmereinteilung
- ✓ 15.30 Conveniamus: Kennenlernen, Hausführung, Vorstellung des Programms
- ✓ 16.30 – 18.00 Exercitationes et lectiones - Übungseinheiten
- ✓ 19.00 Abendessen
- ✓ anschl. Freizeit (Baden indoor möglich etc.)

9. April:

- ✓ ab 8.00 Uhr Frühstück
- ✓ 9.00 – 10. 30 Exercitationes – Lectiones - Übungseinheiten
- ✓ Pause
- ✓ 11.00 bis 12.30 Exercitationes – Lectiones - Übungseinheiten
- ✓ 13.00 Mittagessen
- ✓ 14.00 Abfahrt: Prunnerkreuz / Arena Virunum / Maria Saal - Führung
Rückfahrt über St.Veit / Abendessen bei St. Veit

10. April:

- ✓ 9.00 – 10.30 Exercitationes – Lectiones - Übungseinheiten
- ✓ Pause
- ✓ 11.00 bis 12.30 Exercitationes – Lectiones - Übungseinheiten
- ✓ 13.00 Mittagessen, 14.00 Abmarsch Richtung Velden
- ✓ 14.30 – 16.00 Uhr Schifffahrt MS Santa Lucia
- ✓ nach der Rückkehr Pause
- ✓ 17.30 – 19.00 Uhr Exercitationes et Lectiones - Übungseinheiten
- ✓ 19.30 Abendessen,
- ✓ 20.30 Kabarettabend

11. April:

- ✓ ab 8.00 Uhr Frühstück
- ✓ **9.00 – 10.40 Klausuren**
- ✓ 11.00 Abfahrt: Pyramidenkogel (wg. Schlechtwetter Absage)
- ✓ 13.30 Mittagessen
- ✓ 14.20 Abfahrt - Stadtführung Klagenfurt / zugleich Korrektur der Arbeiten
- ✓ 16.50 Minimundus
- ✓ 19.00: Abendessen
- ✓ Freizeit in Cap Wörth inkl. Baden (indoor)

12. April:

- ✓ **9.00 Abfahrt nach Klagenfurt**
- ✓ 10.00 – 11.30 Spiegelsaal der Landesregierung, Arnulfplatz 1: feierliche Siegerehrung und Buffet
- ✓ **ab 12.00** Abreise vom Bahnhof Klagenfurt

Der Bewerb, bei dem die Übersetzung und die Interpretation von Texten in den klassischen Sprachen gefordert war, wurde **in drei Kategorien** durchgeführt:

Griechisch, Latein Langform (6Jahre) und Latein Kurzform (4 Jahre)

Für feierliche Stimmung bei der Siegerehrung im Spiegelsaal der Landesregierung sorgten Schülerinnen und Schüler des BG Tanzenberg mit Chor (Leitung Sylvia Steinkellner), Band (Leitung Dominik Maringer) sowie mit einer eindrucksvollen szenischen Collage (Idee und Regie Astrid Eder).

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit Urkunden, T-Shirts und Buchpreisen, die drei Besten jeder Kategorie zusätzlich mit Preisgeldern für ihre Leistungen belohnt. – **Die Ergebnisse:**

Latein Langform (6jährig)

1. Susanne Pflügl – Bischöfliches Gymnasium Petrinum Linz OÖ
2. Laura Fink – Bundesgymnasium Gleisdorf STMK
3. Csilla Tragner – Sir Karl Popper-Schule Wien

Latein Kurzform (4jährig)

1. Carla Weigl – Bundesgymnasium Amstetten NÖ
2. Elisabeth Fromhund – Stiftsgymnasium Melk NÖ
3. Julia Kikel – Bundesrealgymnasium Villach St. Martin - KTN

Griechisch:

1. Enes Kozanli – Albertus Magnus Gymnasium Wien
2. Leonie Opitz – Bundesgymnasium Zwettl - NÖ
3. Claudia Grillenberger – Akademisches Gymnasium Graz – STMK

Kontakt und Informationen (das Organisationsteam)

Prof. Mag. Astrid Eder
astrid.eder64@gmx.at

Prof. Mag. Harald Triebnig
harald.triebning@a1.net

Prof. MMag. Romy Schmid
romyschmid@gmx.at



BUNDESBEWERB "JUGEND ÜBERSETZT"
LATEIN-GRIECHISCH | KÄRNTEN 2019